



Thessaloniki, den 9. Dezember 2013

PRESSEMITTEILUNG

Qualifikationsrahmen stellen neue Herausforderungen an die Politik

Auf Lernergebnissen basierende Qualifikationsrahmen (NQR) sind mittlerweile weltweit verbreitet. Mehr als 30 europäische Länder führen derzeit **umfassende** nationale Qualifikationsrahmen ein. Langfristig können diese aber nur erfolgreich sein, wenn sie eng mit der Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik und -praxis verknüpft werden, ihre Einsatzmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar sind und die Sozialpartner jeden Schritt auf diesem Weg aktiv mitbestimmen.

Im jüngsten Kurzbericht des Cedefop **Qualifikationsrahmen in Europa – die richtigen Verbindungen schaffen** werden die verschiedenen Stadien der Einführung nationaler Qualifikationsrahmen vorgestellt und die Aufgaben skizziert, die die politischen Entscheidungsträger wahrnehmen müssen, um Qualifikationsrahmen einsatzfähig zu machen. Das Cedefop hat an der Konzeption und praktischen Entwicklung des Europäischen Qualifikationsrahmens mitgewirkt und verfolgt nun aktiv die Entwicklung und Einführung der nationalen Qualifikationsrahmen mit.

Auf der [internationalen Konferenz](#) „The shift to learning outcomes and its impact: taking stock of European policies and practices“ (Der Übergang zum Lernergebnisansatz und seine Auswirkungen: Bestandsaufnahme der europäischen Strategien und Praktiken) am 21. und 22. November 2013 in Thessaloniki wurde erörtert, wie sich dieser Übergang – auch der in den neuen Qualifikationsrahmen – auf Politik und Praxis in der allgemeinen und beruflichen Bildung auswirkt.

Der Kurzbericht liegt in neun Sprachen (Spanisch, Deutsch, Griechisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Litauisch, Polnisch und Portugiesisch) und zwei Formaten vor (als für Tablets und Smartphones optimiertes PDF-Dokument oder E-Book), und zwar unter: <http://www.cedefop.europa.eu/EN/publications/22821.aspx>

Alle bislang erschienenen Kurzberichte finden Sie unter: <http://www.cedefop.europa.eu/EN/news/briefing-notes.aspx>

Research paper: [Analysis of NQF level descriptors](#)

###

Die Pressemitteilungen des Cedefop finden Sie hier
<http://www.cedefop.europa.eu/DE/news/press-releases.aspx>

Abonnieren Sie den kostenlosen elektronischen Newsletter des Cedefop:
<http://www.cedefop.europa.eu/EN/news/newsletters.aspx>

Abonnieren Sie die Kurzberichte des Cedefop: briefingnotes@cedefop.europa.eu

###

Ansprechpartner

Pressestelle: Rosy Voudouri

Tel.: +30 2310 490012, E-Mail: rosy.voudouri@cedefop.europa.eu

Kontakt Fachabteilung: Ioanna Nezi

Tel.: +30 2310 490186, e-mail: ioanna.nezi@cedefop.europa.eu

Bereichsleiter Information, Kommunikation und Verbreitung: Gerd Oskar Bausewein

Tel.: +30 2310 490288, E-Mail: gerd-oskar.bausewein@cedecop.europa.eu

Über das Cedefop

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop) ist eine Agentur der Europäischen Union mit Sitz in Thessaloniki, Griechenland, die die europäische Politik auf dem Gebiet der Berufsbildung unterstützt. <http://www.cedefop.europa.eu>

